

Dr. Magnus Brunner, LL.M.
Bundesminister für Finanzen

Johannesgasse 5, 1010 Wien

Herrn Präsidenten
des Nationalrates
Mag. Wolfgang Sobotka
Parlament
1017 Wien

Geschäftszahl: 2023-0.361.901

Wien, 12. Juli 2023

Sehr geehrter Herr Präsident!

Auf die schriftliche parlamentarische Anfrage Nr. 15004/J vom 12. Mai 2023 der Abgeordneten Dr. Stephanie Krisper, Kolleginnen und Kollegen beehre ich mich Folgendes mitzuteilen:

Einleitend darf darauf hingewiesen werden, dass die Auswertungen aus der Familienbeihilfendatenbank durch das Bundesministerium für Finanzen (BMF) mit Stichtag 18. Mai 2023 erfolgten. Einlangende Anträge werden laufend bearbeitet.

Zu 1. bis 6.:

Insgesamt wurden 21.805 Anträge auf Familienbeihilfe von Ukraine-Vertriebenen gestellt.

Monat	Anträge auf Familienbeihilfe	Monat	Anträge auf Familienbeihilfe
Juli 2022	549	Jänner 2023	1.322
August 2022	6.373	Februar 2023	1.911
September 2022	3.796	März 2023	1.829
Oktober 2022	1.773	April 2023	857
November 2022	1.456	Mai 2023	314
Dezember 2022	1.625		

Insgesamt wurden bis zum Anfragestichtag 20.048 Anträge auf Familienbeihilfe bearbeitet. Davon wurden 18.679 Anträge bewilligt und 1.369 Anträge abgewiesen. Eine Aufschlüsselung nach Monaten ist aus technischen Gründen nur bezogen auf den Zeitpunkt der Antragstellung möglich (siehe obige Tabelle). Die weiteren Antragsdaten gliedern sich wie folgt:

Bundesland	gestellte Anträge	bearbeitete Anträge	bewilligte Anträge	Abweisungsbescheide	Familienbeihilfe	Kinderabsetzbetrag
Burgenland	963	914	849	65	1.376.340,40	506.365,00
Kärnten	651	614	583	31	1.331.917,40	498.513,00
Niederösterreich	4.942	4.604	4.312	292	8.210.688,40	3.044.890,40
Oberösterreich	3.015	2.796	2.661	135	4.643.436,80	1.708.489,60
Salzburg	1.037	951	912	39	1.546.192,00	576.075,00
Steiermark	2.871	2.639	2.468	171	4.607.500,00	1.708.108,60
Tirol	1.113	1.000	896	104	1.965.012,60	728.847,20
Vorarlberg	643	569	539	30	1.016.172,40	387.699,60
Wien	6.526	5.918	5.421	497	10.851.184,20	4.030.499,40
nicht zuordenbar	44	43	38	5	57.175,70	20.907,60

Daher wurden insgesamt auf Familienbeihilfe 35.605.619,90 Euro an Familienbeihilfe sowie 13.210.395,40 Euro an Kinderabsetzbeträgen ausgezahlt.

Alle Anträge werden aus dem Bundesarbeitsstapel „First in, First Out“ bearbeitet, es gibt daher keinen Rückstau an Anträgen von Personen, die nach Vertriebenen-VO registriert sind.

Die Durchlaufzeit konnte im Laufe des ersten Halbjahres 2023 durch weitere Optimierungen bei der Abarbeitung auf 45 Tage im Juni reduziert werden. Das Ende der Bearbeitung ist immer mit der Auszahlung ident, Verzögerungen gab es daher keine.

Zu 7.:

Auf der Homepage der Bundesagentur für Betreuungs- und Unterstützungsleistungen ist seit August 2022 eine übersetzte Ausfüllhilfe in ukrainischer Sprache vorhanden.

Zu 8. und 9.:

Angelegenheiten der Grundversorgung fallen in die Zuständigkeit der Bundesländer.
Informationen betreffend landesgesetzliche Detailregelungen liegen dem BMF nicht vor.

Der Bundesminister:
Dr. Magnus Brunner, LL.M.

Elektronisch gefertigt